Glatte Fliesen, lose Kabel, hohe Teppiche

Der beste Schutz vor Unfällen im Haushalt

Unfallgefahr im Bad: Wasser auf den Fliesen

Wir fühlen uns zu Hause sicher, aber gerade dort leben wir gefährlich. Jedes Jahr sterben durch Unfälle in den eigenen vier Wänden dreimal so viele Menschen wie auf den Straßen. Allein 2015 waren es 9815! So reduzieren Sie die Risiken:

Badezimmer. Reste von Shampoo und Duschgel uJt:r Wasserspritzer - da wird der Boden schnell zur Gefahr. Vorbeugen können Sie mit einer transparenten „Anti-Rutsch-Beschichtung", die sich ganz einfach auftragen lässt (Set für ca. 12 Quadratmeter ca. 109 €, z.B. bei **www.grip-antirutsch.com**).

Auch Dusche und Wannenrand werden so sturzsicher.Ab Pflegegrad 1kann man für die Maßnahme sogar die Kostenübernahme bei der Pflegekasse beantragen. Wichtig sind auch Haltegriffe in Badewanne und Dusehe, zusätzlich für Senioren eine Sitzfläche. Bei einem Schwächeanfall verhindert die einen Sturz.

Doppel-Klebeband für Teppich-Ecken

Wohnbereich. Böse Stolperfallen sind hier lose Teppiche und Brücken. Deshalb Anti-Rutseh-Matten (Möbelgeschäft,je nach Größe ab ca. 3 €) darunterlegen und hochstehende Ecken mit doppelseitigem Klebeband (ab ca. 4 €, Baumarkt) am FußboJen fixieren. Ebenso tückisch: hochflorige Teppiche. Senioren sollten darauf verzichten.

Stolperfalle: lose herumliegende Kabel

Sturzrisiko: dicke Hochflor-Teppiche

Elektrik. Sei es nun die Stehlampe oder das Fernsehgerät: Lose Kabel mit Kabelschläuchen (ab ca. 2,50 €/m Baumarkt) zusammenfassen. So verhindern Sie ein Hängenbleiben.

Treppen. Handläufe ohne Unterbrechung sind wichtig. Zudem rutschfeste Beläge und für ältere Menschen kontrastreiche Stufenmarkierungen.

Hausarbeit. Nutzen Sie Stühle nie als Kletterhilfe! Eine Leiter mit Haltegriff ist sicherer.